#### C. F. Winter'sche Verlagshandlung, Leipzig

In Kürze erscheint:

## Copaivabalsame und ihre Verfälschung

nebst den Anforderungen der wichtigsten Arzneibücher an den offizinellen Copaivabalsam.

Von

#### Dr. Ernst Deußen

Privatdozent an der Universität Leipzig

Preis ord, M. 2.50

Interessenten sind Chemiker, Ärzte, Apotheker, Farbwerke etc.

Weisser Bestellzettel anbei!

Leipzig, 14. März 1914.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung.

Carl Winter's Univ.



Buchholg., Seidelberg

(2) Demnachft ericheint:

### Die französische Sprache der Gegenwart

(Laute, Wörter, Sätze, Mittel des sprachlichen Ausbrucks)

bargeftellt bon

Prof. Dr. Charles Glauser u. Anna Eurtius, Oberlehrerin Officier de l'Instruction Officier de l'Instruction publique publique Rannheim Leipzig

Teil I: Laut= und Wortlehre

In Leinwand gebunden M. 4 .-

Dieses neue Berk ist sur Lehrer und Studierende gesdacht, sowie für alle, die ein Interesse daran haben, den Stand unserer wissenschaftlichen Erkenntnis der modernen französischen Sprache kennen zu lernen. Die Namen der Berfasser, als hervorragende Kenner des Französischen mit langjähriger Lehrerfahrung bekannt, sichern dem Buche eine gute Aufnahme in den Reuphilologenkreisen, und empfehlen wir dem Sortismenter aus diesem Grunde tatkräftige Berwendung. Wir selbst tragen für hinreichende Bekanntmachung Sorge. Prospekte stehen zur Berfügung.

Seibelberg, Lutherftr. 59.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Ende März wird erscheinen

# Otto Alscher Zigeuner

Umschlag und Einband von Otto Geigenberger Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

Das neue Novellenbuch Otto Alichers enthält wieder alle jene Büge, Die feine Schaffensweise fo vorteilhaft fennzeichnen. Reiche Landschaftlich= feit, flare, burch eine verfeinerte Realistif erhöhte Plaftif ber Geftalten und eine Pfychologie, die troß ber Einfachbeit ber Menschen, ber Bigeuner, Die fie schildert, tief und subtil ift. Die une bie Bi= geuner nicht als Fremdlinge zeichnet, als eine mit unferem fozialen Empfinden unvereinbare Geltfam= feit, fondern als Menschen, die noch die Urfraft des Rublens besigen, das noch nicht die Errmege ber gefellschaftlichen Maffenfuggeftion geht. Dtto Alicher mar ber erfte beutsche Dichter, ber uns bie Bigeuner schilderte, wie fie find, der fie jum ethischen Sinter= grund nahm, welcher uns über die Werte unferer Beit nachdenklich ftimmen follte. Bas aber in Diefem Buche neu bingutritt ift, baß biefe Rovellen nicht mehr von einer bufteren, schwermutigen Stimmung überflutet find, fondern beller, ja fogar beiter wirfen; und bies lagt bie Erwartung ju, daß mit diefem Buche ber Leferfreis bes befannten Dichters vielfach vergrößert wird.

Ein feines Buch, mit einem fremden, erotischen Bauber, und doch in allem menschlich. - Für jedes Sortiment leicht abzusegen.

Bezugsbedingungen: i. R. mit 25%, bar mit 33 1/8%, Partie 11/10.



Albert Langen, Berlag, München